

Workampers

US-Amerikanische Eigenbezeichnung für einen bestimmten [Lebensreisestil](#) als [Arbeitsnomaden](#): *wheel estate* statt *real estate*, also Wagenleben im [RV](#) statt festem Wohnsitz. Solche Menschen folgen meist notgedrungen Jobangeboten für Saisonarbeiter durch [Nomadland](#), weil die Rente und das Ersparne nicht ausreichen: als Nachtwächter an texanischen Ölfeldern, als Obstpflücker für Blaubeeren in Kentucky oder Äpfel in Oregon, sie verlesen Zuckerrüben, sind Lagerarbeiter oder arbeiten im Weihnachtsgeschäft für Amazon in der [Camperforce](#). Ihre Webseiten heißen *Workers on Wheels* und *Workamper News*.

Literatur

Die amerikanische Mittelschicht ist seit je vom sozialen Abstieg bedroht, das Thema wird immer wieder geschildert:

- Upton Sinclair (1878 - 1968) zeigt in *The Jungle* (1906), deutsch: *Der Dschungel*, die Kettenreaktion: der litauische Einwanderer Jurgis Rudkus wird nach einem Betriebsunfall im Schlachthof gekündigt, seine Frau stirbt, familiäre Kontakte reißen ab, er verarmt, wird verhaftet und streift dann als Landstreicher durchs Land.
- John Steinbeck (1902 - 1968) schildert, wie die Farmersfamilie Joad in den dreißiger Jahren die Dust-Bowl in Oklahoma verlässt um in Kalifornien ein besseres Leben aufzubauen: *The grapes of wrath* (1940), deutsch: *Früchte des Zorns* Roman. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag
- Barbara Ehrenreich (*1941) versuchte als Journalistin teilte einige Monate das Alltagsleben der *Working Poor* anonym in drei Bundesstaaten. Auch mit mehreren Jobs gelang es ihr nicht, ihren Alltag zu finanzieren: *Nickel and Dimed: On (Not) Getting By in America* (2001), deutsche: Arbeit poor. Unterwegs in der Dienstleistungsgesellschaft.

From:
<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:
<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/workampers?rev=1619533854>

Last update: **2021/04/27 14:30**

